

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Wunderdoktor

In seiner Stube, vulgo Sprechzimmer, hat er unter Glas und Rahmen einen Brief von einem berühmten Professor, worin in enthusiastischen Ausdrücken steht, wie der Wunderdoktor dem Herrn Professor das Leben gerettet habe. Dieser Brief hat natürlich grossen Reklamewert.

Der Fall war so: Der Herr Professor sass gern lang und viel beim Wein. Als nun die Gesundheit bedenklich zu leiden anfang, rieten ihm die Aerzte, aufs Land zu gehen zur Erholung, und vor allem den Genuss von Wein und anderen sündhaften Getränken auf ein Minimum einzuschränken. Der Herr Professor ist auf's Land gegangen und hat sich eines möglichst abstinenten Lebenswandels bemüht. Da hörte er von dem Wunderdoktor und suchte ihn auf. «Tumms cheibe Züg, e kei Wii trinke!» sagte ihm der, «die Töchter verschtönd en Dräck, trinked Sie nu Wii, das tuet Ihre guet!» Jetzt war der Herr Professor natürlich überglücklich, er hat das ihm weniger schmerzliche Rezept des Wunderdoktors gründlich angewendet und ihm aus freien Stücken ein glänzendes Zeugnis ausgestellt. Eben den eingerahmten Brief.

Vier Wochen später haben sie den Herrn Professor beerdigt, — wovon natürlich in dem Briefe nichts steht. (Historisch.) Ich kann Ihnen sogar den Namen des Professors nennen.

Drahau

«Literatur».

«Eigentlich brauchtest du nicht soviel für die Literatur zu tun.» «Ich? Ich kümmer mich doch gar nicht um Literatur.» «Das Schrifttum habe ich auch gar nicht im Auge, sondern deine Stammtisch-Literatur, die ganzen, halben und Viertel-liter. Nicht dass ich dir das Vergnügen missgönnte. Wenn du aber nur die Hälfte aufwenden und die ersparte Summe am Jahresende mir übergeben würdest? Ich setzte sie dann, sagen wir, um wenigstens bei der Farbe zu bleiben, in einen weinroten Afghan oder Kassak um. Natürlich bei Vidal an der Bahnhofstrasse in Zürich!»



Sun-Wolle für Socken, Strümpfe, Unterkleider u. Kinder-Wäsche ist uneingehar u. nicht filzend Die Etikette der Sun-Fabrik in Bürglen (Thurgau) garantiert dafür

Echtes Bullrich-Magensalz

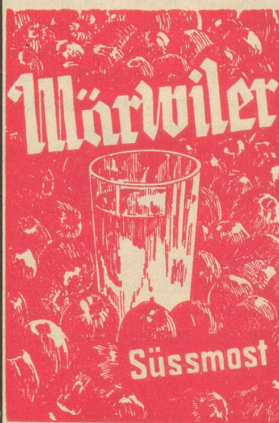
100 Jahre im Gebrauch

gegen Folgen schlechter Verdauung und Sodbrennen, in Pack. Fr. 1.—, 2.—, 3.50. Tabletten 50 Cts und Fr. 3.—. In den Apotheken.

Fort mit Korkstiefeln



Beinverkürzung ausgeglichen, Gang elastisch, bequem und leicht, jeder Ladenstiefel, auch Halbschuh verwendbar. Gratisbrochüre Nr. 9 senden «Extension» Frankfurt a. M. Eschenheim, Zweigniederlassung Zürich 7, Rütli-strasse 4 (Römerhof). — Wir warnen vor Nachahmungen. Fachärztliche Leitung.



Das ist Qualität!

Jetzt auch eine nichtschäumende Odol-Zahnpaste

Mehrfachen Wünschen zufolge bringen wir unsere bewährte **Odol-Zahnpaste** ausser in Normalform (schäumend) auch als nichtschäumende Paste in den Handel. Sie ist ebenfalls von unerreichter Güte. Originaltube Fr. 1.50. Schäumende Pasta Fr. 2.— und Fr. 1.25.

Fr. 1.50

ODOL COMPAGNIE A.G. GOLDACH-ST.GALLEN

Toscani La Ticinese

ECCELLENTI E PER CONOSCITORI



FABBRICHE RIUNITE

Polus

E INDUSTRIA TICINESE TABACCHI BALERNA